

WÜRDIGUNG EINER BEDEUTENDEN FRAU UND SCHRIFTSTELLERIN IRMTRAUD MORGNER (1933-1990) EHEMALIGE SCHÜLERIN UNSERER SCHULE

Wer wachen Auges den Vorplatz zum Eingang unserer Schule durchquert, kann nun dort eine Gedenkstele zu Ehren von Irmtraud Morgner entdecken.

Am 22.08.2023 wurde diese feierlich, anlässlich ihres 90. Geburtstages, enthüllt.

Unser Gymnasium war ein wichtiger Ort in ihrem Leben. Hier wurde ihr, dem Arbeiterkind, die Möglichkeit eröffnet einen höheren Bildungsweg zu absolvieren und im Jahr 1952 das Abitur abzulegen. Noch recht ungewöhnlich für diese Zeit.

Und so reflektiert sie in ihren späteren Romanen und Texten auch immer wieder über ihren Lernort, die damalige erweiterte Oberschule „Karl Marx“, so z.B. „Es war eine Lust zur Schule zu gehen.“

Hier entwickelte sich ihr kritischer Geist, ihre Debattierlust und ihr Sinn fürs Schreiben.

Von hier eröffnete sich ihr Weg zum Studium der Germanistik und Literaturwissenschaft (1952-1956) in Leipzig.

Ab 1958 war sie als freie Schriftstellerin tätig.

Kritisch betrachtete sie als Sozialistin das gesellschaftliche Umfeld in der DDR und machte die Auseinandersetzung um die Rolle der Frau in der Historie und die Gleichberechtigung von Mann und Frau in ihren großen, montageartigen Romanen zum Hauptthema. Damit wurde sie wegweisend für die Bearbeitung dieser Problemkreise durch jüngere Schriftstellerinnen der DDR und auch für die westliche Frauenbewegung.

Die neue Stele trägt dazu bei, das Wirken von Irmtraud Morgner in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen und bietet uns als Schulgemeinschaft einen neuen Anlass, ihre Spuren aufzunehmen und lesen zu lernen.

Im Schulhaus unsere Schule wird sie bereits durch ein Plakat gewürdigt.

Es lohnt sich im Lichthof des 2.Stockes vorbeizuschauen!

Wir danken dem Landesfrauenrat Sachsen, der mit seinem Projekt „frauenorte sachsen“ die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar macht und dass unsere ehemalige Schülerin und bedeutende Schriftstellerin Irmtraud Morgner mit dieser Stele an ihrem ehemaligen Lernort gewürdigt wird.

Angelika Haase

Leitungsteam des Alumni Netzwerkes

